

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

[REDACTED]

[REDACTED]

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen:  
Meine Nachricht vom:  
**Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!**

**Fachdienst:** Büro des Landrates und des Kreistages  
**Fachgebiet:** Kreistagsangelegenheiten

**Auskunft erteilt:**  
**Besucheranschrift:** Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

**Zimmer:**  
**Telefon:** +49 (3831) 357 1000  
**Fax:** +49 (3831) 357 444100  
**E-Mail:** Kreistagsbuero@lk-vr.de

**Datum:** 05. Juni 2020

### Ihre Einwohneranfrage aus der 4. Sitzung des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Rügen

[REDACTED]

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihre Einwohneranfrage aus der 4. Sitzung des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Rügen und beantworte diese nachfolgend. Ich bitte die zeitliche Verzögerung zu entschuldigen, sie ist durch die pandemiebedingte Arbeitssituation der Kreisverwaltung begründet.

#### 1. **Wer hat die administrative Hoheit über das Gelände des Nationalparkzentrums inklusive Königsstuhl (Toiletten, separater Zugang Königsstuhl)?**

Die administrative Hoheit über das Gelände des Nationalparkzentrums inklusive Königsstuhl hat das Nationalparkamt Vorpommern, Dezernat 4 - Gebietsbetreuung Nationalpark Jasmund, Außenstelle Nationalpark Jasmund, Stubbenkammerstraße 1, 18546 Sassnitz. Das Dezernat wird von Herr Dr. Ingolf Stodian (Telefon: 038392/3501123) geleitet.

#### 2. **Welchen Standpunkt vertritt der Landkreis Vorpommern-Rügen zu den Themen:**

- a) **Abbau der Holzterrasse zum Strand am Königsstuhl?**
- b) **Abstieg Königsstuhl ja oder nein?**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen hat auf seiner 26. Sitzung am 11. März 2019 einstimmig beschlossen, sich zum dauerhaften Erhalt eines Abstiegs am Königsstuhl sowie zur barrierefreien und naturnahen Erlebbarkeit des Königsstuhles durch eine Aussichtsplattform zu bekennen. Darüber hinaus wurde der Landrat beauftragt, sich bei der Landesregierung für die Umsetzung der Maßnahmen einzusetzen.

Ich bin dem Auftrag des Kreistages bereits dahingehend gerecht geworden, als dass ich im Nachgang an die Beschlussfassung das persönliche Gespräch mit dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Till Backhaus und weiteren Akteuren der Lan-

Postanschrift  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

Kontaktdaten  
T: 03831 357-1000  
F: 03831 357-444100  
poststelle@lk-vr.de  
www.lk-vr.de IHRE BEHÖRDENNUMMER



Bankverbindung  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE43 1505 0500 0000 0001 75  
BIC: NOLADE21GRV

allgemeine Sprechzeiten  
Dienstag 09:00-12:00 Uhr  
13:30-18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr  
13:30-16:00 Uhr  
oder Termin nach Vereinbarung



desregierung geführt habe. Dabei habe ich den gemeinsamen Standpunkt des Kreistages und des Landrates klar vertreten.

Neben den Gesprächen mit der Landesregierung habe ich Mitte Dezember 2019 mit Experten über die Möglichkeiten gesprochen, wie der Königsstuhl auch weiterhin zugänglich sein könnte. Letztlich stellt sich mir die Situation so dar, dass alle Seiten, beginnend bei den Interessen vor Ort, über die touristischen Beweggründe bis hin zu den Vorstellungen der Kommunen und des Landes, zusammengebracht werden müssen, um eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. An diesem Prozess wird aktuell gearbeitet. In einem weiteren Schritt sollte eine Machbarkeitsstudie beauftragt werden. Als Experte kommt hierfür Prof. Dr. Johannes Feuerbach als Sachverständiger für Geotechnik in Frage.

**3. *Wie ist der Sachstand zur Reaktivierung der Schmidtschen Pumpe von 1910 des Wasserkleinkraftwerks am Königsstuhl, eingetragen in der Denkmalliste des Landkreises Rügen unter der Nr: 870/2004, aufgrund der Zusage von Herrn Minister Dr. Till Backhaus?***

Eine Reaktivierung der Schmidtschen Pumpe im Sinne eine Wiederinbetriebnahme ist bislang nicht beabsichtigt. Vielmehr geht es vordergründig um die Sicherung bzw. den Substanzerhalt des technischen Denkmals. Da dies nicht am bisherigen Standort gewährleistet werden kann, soll das Denkmal an einen anderen Ort verbracht werden. Dort soll zudem die Restaurierung des Denkmals erfolgen. Hierzu laufen noch die Abstimmungen mit dem Nationalparkamt, das sich im Zusammenhang mit der Zusage von Minister Till Backhaus zur Umsetzung bereit erklärt hat. Gegenwärtig werden die Möglichkeiten der Restaurierung des Denkmals erörtert und erfahrene Restauratoren für diese Tätigkeit ermittelt. Das durch umgestürzte Bäume beschädigte Pumpenhaus soll ebenfalls instandgesetzt und als Fledermausquartier genutzt werden.

**4. *Wie verhält sich die künstliche Vernässung der Waldwiesen (rund 140 ha) und deren Auswirkungen auf die Küstensicherung der umliegenden Gemeinden?***

Zur Vernässung von Wiesenflächen und Waldflächen wurde durch das Nationalparkamt 2018 und 2019 die Einrichtung einiger kleinerer Natur-Staue angezeigt. Die Maßnahme fand in Abstimmung mit dem zuständigen Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern statt. Die betreffenden Flächen lagen alle innerhalb des Nationalparks Jasmund und waren absolut kleinflächig. Im Rahmen von Renaturierungen von Mooren wurden vor Ort punktuell Wasserstände geringfügig angehoben. Der Küstenbereich war davon aber nicht betroffen. Darüber hinaus liegen die betreffenden Moorstandorte mindestens 1,6 km von der Steilküste entfernt. Diese Flächen entwässern in westlicher Richtung zum Gewässer Z 88 - Sagarder Bach.

Soweit sich Ihre Anfrage andere eher großflächige Maßnahmen bezieht, ist das als untere Naturschutzbehörde zuständige Nationalparkamt Jasmund für Auskünfte zuständig.

**5. *Welche Maßnahmen sind geplant zur Verbesserung von mangelhaften und auch fehlerhaften Ausschilderungen der Wanderwege sowie des zum Teil miserablen Zustandes der Wege (z.B. Weg und Wegweisung zu den Opfersteinen)?***

In diesem Zusammenhang besteht keine Zuständigkeit des Landkreises Vorpommern-Rügen, vielmehr liegt diese beim Nationalparkamt Vorpommern für den Bereich Jasmund.

**6. *Welche Maßnahmen sind zur Verbesserung des Zustandes der Kopfsteinpflasterstraßen geplant vor dem Hintergrund der starken Beschädigungen durch Holz- und***

**Schwerlasttransporte, insbesondere die Straßen, die von der L 303 in Richtung Steilufer verlaufen, sind von Gruben unterbrochen?**

In diesem Zusammenhang besteht ebenfalls keine Zuständigkeit des Landkreises Vorpommern-Rügen, diese liegt bei der Bauverwaltung der Stadt Sassnitz, Hauptstraße 34, 18546 Sassnitz. Amtsleiterin ist Frau Claudia Klemens (Telefon: 038392/68 208).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth  
Landrat

**Einwohneranfrage von Herrn Burkhard Perleberg aus 18551 Lohme OT Hagen gestellt auf der Kreistagsitzung am 24. Februar 2020:**

Ich bin zu der Feststellung gekommen, dass das, was unsere Jasmunder Vorfahren durch harte Arbeit geschaffen haben, von den Verantwortlichen des Nationalparkamtes missachtet und teilweise zerstört wird.

1. Wer hat die administrative Hoheit über das Gelände des Nationalparkzentrums inklusive Königsstuhl (Toiletten, separater Zugang Königsstuhl)?
2. Welchen Standpunkt vertritt der Landkreis Vorpommern-Rügen zu den Themen:
  - a) Abbau der Holztreppe zum Strand am Königsstuhl?
  - b) Abstieg Königsstuhl ja oder nein?
3. Wie ist der Sachstand zur Reaktivierung der Schmidschen Pumpe von 1910 des Wasserkleinkraftwerks am Königsstuhl, eingetragen in der Denkmalliste des Landkreises Rügen unter der Nr: 870/2004, aufgrund der Zusage von Herrn Minister Dr. Till Backhaus?
4. Wie verhält sich die künstliche Vernässung der Waldwiesen (rund 140 ha) und deren Auswirkungen auf die Küstensicherung der umliegenden Gemeinden?
5. Welche Maßnahmen sind geplant zur Verbesserung von mangelhaften und auch fehlerhaften Ausschilderungen der Wanderwege sowie des zum Teil miserablen Zustandes der Wege (z.B. Weg und Wegweisung zu den Opfersteinen)?
6. Welche Maßnahmen sind zur Verbesserung des Zustandes der Kopfsteinpflasterstraßen geplant vor dem Hintergrund der starken Beschädigungen durch Holz- und Schwerlasttransporte, insbesondere die Straßen, die von der L 303 in Richtung Steilufer verlaufen, sind von Gruben unterbrochen?

gez. Burkhard Perleberg